

## Medieninformation der Stadt Dachau

### **Innere Schleißheimer Straße: Fortsetzung der Bauarbeiten**

Die im vergangenen Jahr in der inneren Schleißheimer Straße neu gebaute Trinkwasserleitung ist zwischenzeitlich an das Netz angeschlossen. Ab Montag, 27. Februar, gehen hier die Bauarbeiten weiter: Zwischen der Brücke über den Holzgartenkanal und der Brücke über den Gröbenbach werden in einer gemeinsamen Sanierungsmaßnahme von Stadt und Stadtwerken der 90 Jahre alte Regenwasserkanal sowie der 60 Jahre alte Schmutzwasserkanal neu gebaut. Ebenso werden die Anschlussleitungen zu den vorhandenen Straßeneinläufen, ein Großteil der Anschlussleitungen bis zu den einzelnen Grundstücksgrenzen, die Entwässerungsrinnen entlang der Fahrbahn sowie die Asphaltdecke auf ganzer Breite komplett erneuert; auch in „Zur Alten Schießstatt“ und in der Lindenallee wird der Schmutzwasserkanal erneuert. Wegen dieser Baumaßnahmen – voraussichtlich dauern sie bis Anfang August – ist die Schleißheimer Straße zwischen der Münchner Straße und der Frühlingstraße in beiden Richtungen für den Durchgangsverkehr gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert und führen über die Ludwig-Thoma- und Martin-Huber-Straße sowie die Münchner Straße, Bahnhofstraße und Frühlingstraße.

Der erste Bauabschnitt liegt zwischen Gröbenbachbrücke und „Zur Alten Schießstatt“, hier dauern die Arbeiten rund vier Wochen. Anschließend bewegt sich das Baufeld schrittweise in Abschnitten von rund 40 Metern nach Westen. Im Bereich des jeweiligen Baufelds wird die Schleißheimer Straße komplett gesperrt. Der Anliegerverkehr sowie die Zufahrt für Kunden – und damit die Einkaufsmöglichkeiten – bleiben sichergestellt und sind von beiden Seiten bis zum gesperrten Bereich möglich. Für Radfahrer und Fußgänger ist die Baustelle in beide Richtungen weitgehend passierbar. Die Anwohner werden mit eigenem Schreiben im Detail über die Baumaßnahme informiert.

Die nun anstehenden Bauarbeiten haben nicht zeitgleich zum Bau der neuen Trinkwasserleitung im vergangenen Jahr

miterledigt werden können: Die alte, rund 60 Jahre in Betrieb gewesene Trinkwasserleitung war bruchgefährdet und musste daher unbedingt vor Start der Arbeiten zum Kanalbau erneuert werden – ansonsten hätte die Gefahr einer Flutung der Baugrube bestanden. Daher erfolgte die Verlegung der Trinkwasserleitung bereits in 2022, um heuer so zeitig wie möglich mit Kanalbau beginnen zu können.

Eine derart umfangreiche Baumaßnahme ist unweigerlich mit Lärmbelastung und Staubentwicklung verbunden. Die beteiligten Firmen geben ihr Bestes, die Belastungen während der Bauzeit so gering wie möglich zu halten. Stadt und Stadtwerke wollen den Dachauerinnen und Dachauern eine moderne und in Schuss gehaltene Infrastruktur anbieten – und bitten daher um Verständnis für entstehende Unannehmlichkeiten.

Dachau, 21.02.2023

Florian Hartmann  
Oberbürgermeister